

Musterprüfung

Aufnahmeprüfung Niveau I an die Pädagogische Hochschule Zug Anforderungen im Fachbereich Technisches/Textiles Gestalten

Thema: Behälter für ein DING

Sie gestalten einen Behälter/Verpackung für ein Ding/Dinge aus Ihrem Alltag.

Entwerfen und entwickeln Sie dreidimensional skizzierend Ideen und Varianten, ausgeführt in Bristol, Mikrowellkarton – weniger oder mehr ausgearbeitet. Die Dinge müssen im Behälter bestimmt platziert werden können.

Zusätzliches Material und Hilfsmittel ausschliesslich für funktionale und gestalterische Aspekte. Visualisieren Sie skizzierend Ihre gedanklichen Auseinandersetzungen.

Zum Abschluss präsentieren Sie Ihr Werk.

Material

- so wenig wie möglich – so viel wie nötig
- formale Aspekte vorwiegend in einem Material umsetzen
- ein zweites Material ausschliesslich für funktionale Aspekte wählen
- Karton, diverses Papier, Filz, Sperrholz
- Aluminiumoffsetplatten, Kartonplatten, Doppelstegplatten, Axprintfolien
- Industriefilz, Kunststoffplane, Gartengitterfolie
- geglühter Eisendraht, Bambusstäbchen
- Abdeckband, Leim, Garn, ... *(nicht abschliessend)*

Kriterien

Entwurf – Ideenskizzen, Experimente

- skizzieren, zeichnen und planen
- Varianten aufspüren
- Funktionsmodelle erstellen

Funktion – überzeugende Lösungen

- der Behälter kann mehrfach/wiederholt genutzt werden
- verfahrenstechnisch gute und exakte Konstruktion

Gestaltung – ansprechend und sinnvoll

- Proportionen, Funktion, Form und Materialien sind bewusst eingesetzt und stehen in einem sinnvollen Zusammenhang zum gewählten Ding

Design – Prozess

- Probleme und Ideen durch Experimentieren und Modelle erkennen, lösen und weiterentwickeln, reflektieren
- Präsentation vom ‚DING zum Behälter‘ – kleine Ausstellung

Beurteilungskriterien

Praktischer Teil — Prozess		Punkte
Skizzen zur Ideenfindung Entwürfe in Bezug auf gestalterische und funktionale Aspekte	Skizzen, Materialerprobungen, Gestalterische Experimente, Modelle etc. sind vielfältig, eigenständig und aussagekräftig. Sie stehen in einem sinnvollen Zusammenhang zur Aufgabenstellung. Unterschiedliche Ansätze und eine Auseinandersetzung mit der Thematik sind sichtbar.	6
Praktischer Teil — Produkt		
Praktische Funktionen	Die funktionalen Probleme sind überzeugend gelöst.	6
Gestaltung	Gestalterische Aspekte wie Funktion, Materialien, Form, Proportion, Oberflächenbearbeitung und Farbe stehen in einem visuell überzeugenden Zusammenhang. Der Gestaltaufbau ist nachvollziehbar.	6
Material und Verfahren	Die Ausführungsqualität entspricht den gewählten Materialien und Verfahren und unterstützt das Produkt in visueller und funktionaler Hinsicht. Die Verfahren sind sachrichtig angewendet.	6
Allgemeine Bemerkungen	Das Produkt überzeugt durch eine eigenständige und interessante Lösung. Die gegebenen Kriterien sind berücksichtigt worden. Die Arbeitsweise ist ökologisch und ökonomisch.	3
Abschluss — Reflexion		
Präsentation	Die Auslage ist ansprechend. Die Phasen des Designprozesses sind berücksichtigt. Die Prozessentwicklung ist original (durch Skizzen, Erprobungen, Modelle, etc.) veranschaulicht.	6

Bewertungsmassstab:

Punktzahl	Maximal	33
Noten	Note 6.0	30-33
	Note 5.5	27-29
	Note 5.0	24-26
	Note 4.5	21-23
	Note 4.0	18-20
	Note 3.5	15-17
	Note 3.0	12-14
	Note 2.5	9-11
	Note 2.0	0-10